



Erhöhung der Versorgungszusage

Die Firma **Name TU**

-nachfolgend „**Trägerunternehmen**“ genannt-

und der Mitarbeiter/ die Mitarbeiterin

Name: **Name VP** Vorname: **Vorname VP**

Straße/HausNr: **Straße VP**

PLZ: **PLZ VP** Ort: **Ort VP**

Geburtsdatum: **Geburtsdatum VP**

-nachfolgend „**Mitarbeiter**“ genannt-

vereinbaren in Abänderung der bestehenden Versorgungszusage in der Fassung vom _____
Folgendes:

Änderung der bisherigen Versorgungsvereinbarung

Dem Mitarbeiter sind zum Aufbau seiner Versorgung bisher Zuwendungen an die Rosenheimer Unterstützungskasse e.V. (RUK)

in Höhe von **Betrag Zahlweise** zugesagt.

Mit Wirkung ab dem _____ werden die Zuwendung an die RUK um einen Beitrag

in Höhe von _____ € erhöht.

Die bisher vereinbarte Zahlungsweise gilt auch für den Erhöhungsbetrag.

Die Zahlungen erfolgen ab dem oben benanntem Datum

monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Die Gesamtsumme der dem Mitarbeiter zugesagten Zuwendungen beträgt demnach _____ €. Diese verwendet die RUK gemäß den im Leistungsplan festgelegten Vereinbarungen weiterhin in voller Höhe für die Beträge zu der Rückdeckungsversicherung bei der _____. Die sich hierdurch ergebende Erhöhung der zugesagten Leistungen ist der Anwartschaftsbestätigung zu entnehmen, die nach Erstellung des Nachtrages zum Versicherungsschein ausgestellt wird.

Ist die Erhöhung eines bestehenden Rückdeckungsversicherungsvertrages nicht möglich, wird für den gewählten Tarif zum Erhöhungstermin in Absprache mit dem Trägerunternehmen eine weitere Rückdeckungsversicherung bei diesem oder einem anderen Versicherer mit Beiträgen in Höhe des Erhöhungsbeitrages abgeschlossen.

Im Übrigen gelten die Regelungen der bisherigen Versorgungsvereinbarung unverändert fort.

Ort, Datum

Ort Datum

Unterschrift „Trägerunternehmen“

Unterschrift „Mitarbeiter“